

Technisches Merkblatt



Anwendungsgebiet

- ideal für große Flächen
- im Wohnungs-, Objekt- und Gewerbebau
- in Schichtdicken von 1 - 30 mm einsetzbar

Produkteigenschaften

- sehr gut maschinell verarbeitbar
- besonders wirtschaftlich
- selbstverlaufend



Hoch fließfähige zementgebundene Bodenausgleichsmasse für Schichtdicken 1-30 mm

Anwendungsgebiet

weber.floor 4150 wird im Verbund auf unterschiedlichen Untergründen manuell oder maschinell eingebaut und bildet einen früh belegbaren, tragfähigen Untergrund für alle gängigen Bodenbeläge. Ideal für große Flächenspachtelungen.

Produktbeschreibung

weber.floor 4150 ist eine werksmäßig hergestellte, zementgebundene, polymermodifizierte Bodenausgleichsmasse

Produkteigenschaften

- sehr gut maschinell verarbeitbar
- hoch fließfähig
- EMICODE EC 1 PLUS: sehr emissionsarm
- in unterschiedlichen Schichtdicken einsetzbar
- Stuhlrolleneignung ab 1 mm Schichtdicke für Stuhlrollen nach DIN EN 12 529
- auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar
- spannungsarm
- früh begehbar
- für schubfeste Parkettverklebung ab 2 mm Schichtdicke

Technische Werte

Wasserbedarf:	ca. 18 % bis ca. 20 %
Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	> 25 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:	> 5 N/mm ²
Verarbeitungszeit:	> 15 Min. - < 20 Min. bei 20° C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit
Verarbeitungstemperatur (Luft):	≥ 10°C bis ≤ 30 °C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund):	10° bis 25 °C
Baustoffklasse:	A 2 fl s1 - EN 13501-1
Schichtdicke:	1 bis 30 mm
Konsistenz:	240 - 260 mm (Ring: 68/H 35 mm)
Begehbarkeit:	≥ 2 h ≤ 4 h
Leichte Belastung:	nach ca. 24 h
CE Kennzeichen	CT-C25-F5

Qualitätssicherung

Technisches Merkblatt



weber.floor 4150 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813 und DIN 18560.

Allgemeine Hinweise

- Vor Verarbeitung erforderlichen Ausgleichsbedarf schätzen.
- Bei Anwendung auf schwimmenden Konstruktionen und Heizestrichen alle aufgehenden Bauteile mit Randdämmstreifen 8 mm von der Bodenkonstruktion trennen.
- Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.
- Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.
- Keine Fremdstoffe beimischen.

Besondere Hinweise

- Innerhalb von 6 Wochen mit Oberbelag belegen um Übertrocknen auszuschließen. Andernfalls Folienabdeckung oder eine Epoxidharzversiegelung vornehmen.
- Nur im Innenbereich einsetzen.
- 1 mm Schichtdicke ist nur bei Handeinbau möglich.

Untergründe

Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Magnesiaestrich, Fliesen, Steinholzestrich, auf Gussasphaltestrich maximal 10 mm Spachteldicke

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss tragfähig, trocken, fest und frei von Staub und Verunreinigungen sein.
- Anwendungstipp beachten: „Verfahren zur Oberflächenvorbereitung von Fußböden“
- Größere Unebenheiten (> 10 mm) mit z. B. **weber.floor 4045** Bodenausgleich standfest egalisieren.
- Untergrundbezogene Grundierung nach Weber Systemempfehlung mit **weber.floor 4716** Haftgrundierung, **weber.floor 4705** Kombigrund oder mit Epoxidharz **weber.floor 4712** Grundierung EC 1 mit Quarzsandabstreuerung. Technische Merkblätter dazu beachten.
- Bei aufsteigender Kapillarfeuchte oder Dampfdruck aus dem Untergrund zweifache Epoxidharzgrundierung als dampfbremsende Schicht mit z.B. **weber.floor 4712** und abschließender Quarzsandabstreuerung direkt auf den Betonuntergrund aufbringen.

Verarbeitung

Mischen:

- Maschinell mit einer von Weber zugelassenen Mischpumpe arbeiten. Konsistenz regelmäßig mit Fließringtest überwachen.
- Zur Sicherstellung optimaler Verarbeitungseigenschaften muss die Gesamtlänge der eingesetzten Pumpschläuche mindestens 40 m betragen.
- Bei manueller Verarbeitung 1 bis 2 Minuten mit einem geeigneten Rührwerkzeug aufmischen.
- Das Material wird mit der angegebenen Menge Wasser gemischt.
- Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden.

Mischwerkzeuge:

- Bohrmaschine mit Rührquirl für Spachtelmassen
- m-tec Duomix, m-tec SMP (Silo-Mischpumpe)
- Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.

Verarbeitung:

- Wird das Material gepumpt, sollte die maximale Breite der Arbeitsfläche nicht mehr als 6 bis 8 Meter betragen.
- Bei Breitenüberschreitung **weber.floor 4965** Abstellstreifen setzen.
- Oberfläche mit einer Zahnrakel oder Glättkelle glätten.

Nachbehandlung:

- Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.
- Belüftung nach Erreichen der Begehrbarkeit ist notwendig. Zugluft vermeiden.
- Die Baustellentemperatur muss während der Verarbeitung und innerhalb der ersten Woche Verarbeitung mindestens 10° C, besser 15°

Technisches Merkblatt



C betragen.

- In den ersten 2 Tagen keine Luftentfeuchter einsetzen.

Belegreife:

- Pro cm Schichtdicke nach ca. 1 Woche bei 20°C und 65 % relativer Luftfeuchte. Messung nach CM-Methode: Parkett, Laminat, PVC < 3,0%; alle anderen Beläge < 3,5%
- Bei dünnschichtigen Spachtelungen bis 3 mm ist die Belegreife nach 24 Stunden erreicht; außer für Parkett und Laminat, dort kann nach 48 Stunden belegt werden.

Verbrauch / Ergiebigkeit

pro mm Schichtdicke : ca. 1,7 kg/m²

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	25 kg	42 Säcke
Silo		

Produktdetails

Wasserbedarf:

max. 5 l / 25 kg

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 6 Monate lagerfähig.